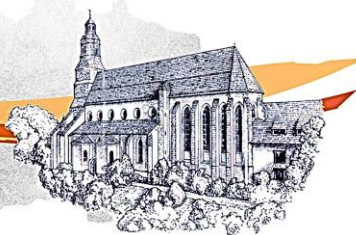


Miteinander
Glauben leben



PFARREI ST. GEORG AMBERG

Pfarrbrief vom 25 Januar. bis 9. Februar 2025

Christus, das Licht der Welt

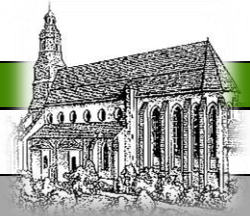


Fest „Darstellung des Herrn“
Mariä Lichtmess

GOTTESDIENSTORDNUNG

Wir feiern unseren Glauben

ST. GEORG



Samstag **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**
25. Januar

16.30 Uhr Beichtgelegenheit
17.00 Uhr **Hl. Messe**
Hampel für † Vater

Sonntag **3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
26. Januar

10.30 Uhr **Hl. Messe**
Garbella für die Armen Seelen im Fegefeuer
17.00 Uhr **Hl. Messe**
Olvitz zum Hl. Antonius

Montag **Hl. Angela Merici**
27. Januar Jungfrau und Ordensgründerin

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Wagner-Penz für † Ehemann Bruno Penz

Dienstag **Hl. Thomas von Aquin**
28. Januar Ordenspriester und Kirchenlehrer

16.00 Uhr **Kirchenführung Kommunionkinder**

Mittwoch
29. Januar

17.00 Uhr **Hl. Messe**
Kudernatsch für † Erna Plock
bis 18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

Samstag Erteilung des Blasiussegens
1. Februar

16.30 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Hl. Messe zum Ministranteneffernabend**
Keck für † Eltern
Für † Frau Schleicher
Haller für † Großmutter Maria Schinhammer
Bauer-König für † Mutter Rosemarie König zum Sterbetag

DARSTELLUNG DES HERRN - MARIÄ LICHTMESS

Sonntag Kerzenweihe – Lichterprozession - Erteilung des Blasiussegens
2. Februar Die Kollekte ist für den Kerzenbedarf bestimmt.

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**
Kiener für † Ehefrau Elsa Kiener
MMC für lebende und verstorbene Präsidies und Sodalen

17.00 Uhr **Hl. Messe**

Montag **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in Armenien und Märtyrer
3. Februar **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen und Glaubensbote
Erteilung des Blasiussegens

8.00 Uhr **Frauenbundmesse**
Olvitz zur Immerwährende Hilfe Mariens

Mittwoch **Hl. Agatha**
5. Februar Jungfrau und Märtyrerin in Catania

17.00 Uhr **Hl. Messe**
Sperlich für † Mutter Anna Keck
Erb für † Mutter Lotte Inguscio zum Geburtstag
bis 18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

Samstag **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründer
8. Februar **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfrau

16.30 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr **Hl. Messe**
Klara Stempel für † Ehemann und Bruder Erwin

Sonntag
9. Februar **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

10.30 Uhr **Hl. Messe**
Kiener für † Ehefrau Elsa Kiener zum Sterbetag
anschließend kleines Orgelkonzert zum Abbau der alten Orgel
17.00 Uhr **Hl. Messe**

ST. SEBASTIAN



Samstag
25. Januar **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

15.00 Uhr **Andacht**
Thema: Aufbrechen als Boten der Liebe
18.00 Uhr **Hl. Messe**
Gestaltung: Pfarrei Kümmersbruck
Für † Walburga Wagner zum Sterbetag

Sonntag
26. Januar **3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Abschluss der Sebastianswoche

10.00 Uhr **Hl. Messe**
Musikalische Gestaltung: Bläserensemble der Knappschaftskapelle

DARSTELLUNG DES HERRN - MARIÄ LICHTMESS

Sonntag
2. Februar Kerzenweihe – Erteilung des Blasiussegens
Die Kollekte ist für den Kerzenbedarf bestimmt.

9.00 Uhr **Hl. Messe**
Michl zum Dank
Swaczyna für † Mutter Anna
Graf für † Ehemann und Vater
Ströhl für † Eltern Barbara und Franz
Strobl für † Angehörige Strobl-Lehmeier

Sonntag **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
9. Februar

9.00 Uhr **Hl. Messe**
Graf für † Ehemann und Vater
Heide für † Angehörige Heide-Linke

ST. KATHARINA



Freitag **Hl. Johannes Bosco**
31. Januar **Priester und Ordensgründer**

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Logins für † Angehörige
Eign-Waldmann für † Schwiegereltern

Freitag **Herz-Jesu-Freitag**
7. Februar

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Ströhl für † Angehörige
Logins für † Angehörige
Maria Huber für † Angehörige
Prem für † Tochter Susanne Strobl zum Sterbetag

SENIORENHEIME

Donnerstag
30. Januar

Hl.-Geist-Stift

9.30 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag **Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz**
4. Februar **Erteilung des Blasiussegens**

Seniorenheim St. Benedikt

9.30 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag
6. Februar

Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
Erteilung des Blasiussegens

Clementine-von-Wallmenich-Haus

17.00 Uhr **Hl. Messe**

LUITPOLDHÖHE – ST. BARBARA

Jeden Samstag um 16.00 Uhr Vorabendmesse.



PFARNACHRICHTEN Zur Gemeinschaft geladen



EMMAUS-Treffen zur Ordensregel des hl. Benedikt

Das nächste Glaubensgespräch am Mittwoch, den 29. Januar, um 19.30 Uhr im Besprechungszimmer des Pfarramtes hat ein bestimmtes Thema. Es geht um die Regel des heiligen Benedikt. Er gilt als der Vater des abendländischen Mönchtums. In unserem Bistum existieren drei Benediktinerklöster: in Weltenburg, Rohr und Metten. Die Regel des hl. Benedikt ist rund 1.500 Jahre alt; für die Mönche ist sie bis heute Richtschnur für die geistliche Lebensgemeinschaft. Ihre Aussagen üben nach wie vor eine gewisse Faszination aus. Wie das sein kann - darüber hören wir beim Emmaustreffen.

Ergebnis der Sternsingeraktion

Zwei Tage waren die Sternsinger Anfang Januar unterwegs, um den Menschen den Neujahrsgesegen zuzusprechen und Geld für das Kindermissionswerk zu sammeln. Leider waren heuer zu wenig Kinder und Jugendliche für die gute Sache zu begeistern, weshalb erstmals nicht mehr das gesamte Pfarrgebiet mit dem Besuch von Sternsingergruppen abgedeckt werden konnte. Dennoch konnte das Ergebnis des letzten Jahres leicht getoppt werden. Es kamen 10.801,97 € zusammen (2024: 10.655,63 €). Den Kindern, Jugendlichen, ihren Begleitern und den Organisatoren sprechen wir Lob und Anerkennung aus, ebenso all jenen, die die Sternsingeraktion mit ihrer Gabe unterstützt haben.



Die Ministranten laden ein

Alle Ministranten, deren Eltern und Geschwister sowie die sogenannten „Oldies“ sind herzlich zum diesjährigen Elternabend am Samstag, den 1. Februar, eingeladen. Nach der Messfeier um 17.00 Uhr in St. Georg, bei der verdiente Ministranten nach langjährigem Dienst verabschiedet werden, wartet im Pfarrsaal ein buntes Programm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir feiern Christus, das Licht der Welt

Es ist eine schöne Szene im Lukasevangelium: Maria und Josef kommen mit ihrem Sohn in den Tempel und dort spüren Simeon und Hanna sofort, dass es kein gewöhnliches Kind ist. Sie erkennen, dass es sich um den Messias, den Erlöser handelt. Dieses Ereignis ist der Ausgangspunkt für das Fest, das die katholische Kirche am 2. Februar feiert: Darstellung des Herrn, im Volksmund auch als Mariä Lichtmess bekannt. Früher setzte dieser Tag den Schlusspunkt der Weihnachtszeit. Seit der Liturgiereform im Jahr 1970 endet nun schon am Sonntag nach dem Dreikönigstag, dem Fest Taufe des Herrn, die Weihnachtszeit.

Lichtmess ist eines der ältesten Feste der christlichen Kirche. Seit Anfang des 5. Jahrhunderts wurde es in Jerusalem am 40. Tag nach der Geburt Jesu gefeiert. In Rom führte die Kirche den Feiertag um das Jahr 650 ein. Seit dem 11. Jahrhundert kam der Brauch der Kerzensegnung und der Lichterprozessionen auf. Am 2. Februar werden auch die für das Jahr benötigten Kerzen in den Kirchen und Familien gesegnet.

Wir laden zur Mitfeier des Lichtmessgottesdienstes am Sonntag, den 2. Februar, ein. Gern können Sie eigene Kerzen mitbringen; sie werden ebenso gesegnet wie die Kerzen für den kirchlichen Bedarf.

Wie alle Jahre befindet sich am Schutzengelaltar beim Seiteneingang der Georgskirche ein Opferstock, in dem Sie eine Spende für die Anschaffung von Ewiglicht- und Altarkerzen einwerfen können. Die Kollekte in der Messe ist für denselben Zweck bestimmt. Vergelt's Gott im Voraus für jede Gabe.

Jesus unser Licht

Am Fest „Darstellung des Herrn“ feiern wir um 10.30 Uhr mit den Erstkommunionkindern den Familiengottesdienst. Herzlich eingeladen sind natürlich auch alle anderen Kinder zur Lichterprozession in der Kirche und zum gemeinsamen Singen und Beten.



Ein schöner Brauch – das „Blaseln“



Der moderne Mensch sucht vermehrt das Zeichen. Mag sein, dass unsere medial beeinflusste Lebenswelt, die die Sinne meist durch Reizüberflutung besonders ansprechen will, diese Tendenz fördert. Jedenfalls haben katholische Christen schon immer den Wert der Zeichenhandlung geschätzt, weil dadurch das gesprochene Wort bzw. die Segensgeste veranschaulicht wird. Das gilt u. a. für den Blasiussegen. So wird nach den Gottesdiensten am Samstag, den 1. Februar, am Sonntag, den 2. Februar, und nach der Messe am Gedenktag des heiligen Blasius, am Montag, den 3. Februar, „geblaselt“.

Kein wöchentliches Rosenkranzgebet mehr

Wir leben in einer Zeit, in der viele zum Teil lieb gewordene Traditionen wegbrechen. Das betrifft natürlich auch den kirchlichen Bereich. So mussten wir beispielsweise mit der Corona-Pandemie das Rosenkranzgebet vor der Sonntagvorabendmesse am Samstag absetzen, weil sich zu wenige Beterinnen und Beter eingefunden hatten. Dasselbe trifft nun auf den Rosenkranz um geistliche Berufe zu, der vor der 8.00-Uhr-Messe am Montag gebetet wurde. Den treuen Frauen und Männern, die diese uralte Gebetsform in den zurückliegenden Jahren gepflegt haben, danken wir von Herzen für ihr Gebet um Priester- und Ordensberufe.

Helau – Die PSG lädt zum Kinderfasching ein

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg lädt Groß und Klein zum alljährlichen Kinderfasching am Samstag, den 15. Februar, und am Sonntag, den 16. Februar, ein. Einlass in den Pfarrsaal – nur kostümiert – ist jeweils ab 14.00 Uhr, gefeiert wird von 14.30 bis 16.30 Uhr. Mit Faschingsmusik, Spielen, Kostümprämierung und bunter Unterhaltung wird der Nachmittag abwechslungsreich gestaltet sein. Der Eintritt pro Kind und Erwachsener beträgt jeweils 3 €. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Alle Teilnehmer dürfen sich auf einen lustigen Nachmittag freuen.

Besinnungstag zur Fastenzeit

Mit einem besinnlich-kreativen Tag beginnt der Frauenbund am Samstag, den 8. März, die Fastenzeit im Exerzitenhaus Johannisthal. Gestaltet wird er von Maria Rehaber-Graf. Er beginnt um 9.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt 28 €. Für uns sind zehn Plätze reserviert. Geplant sind Fahrgemeinschaften mit Privatautos. Bei Interesse erbitten wir schnellstmöglich um verbindliche Zusage bei Maria Paulus (Telefon-Nr. 3 11 78), damit die Reservierung nicht erlischt.



Tag der Ehejubilare

Wie alle Jahre lädt das Bistum Regensburg die Ehepaare, die heuer ein Jubiläum feiern können, zur gemeinsamen Feier ein. Dazu schreibt unser Bischof:

„Sie begehen in diesem Jahr gemeinsam als Ehepaar im Kreis Ihrer Familien, Ihrer Kinder und Enkelkinder einen großen Tag. Sie blicken auf ein bewegtes Leben zurück, das seine Höhen und Tiefen kennt, auf ein Leben, das Sie Seite an Seite geführt und gemeistert haben. Dafür dürfen Sie Gott danken, vor dessen Angesicht Sie vor 25, 40, 50, 55, 60 oder sogar mehr Jahren zueinander „Ja“ gesagt haben.

Sie haben Ihren Bund vor dem Angesicht Gottes geschlossen. Damit ist Ihre Verbindung etwas Besonderes. Denn Sie stehen unter dem gnadenreichen Schutz unseres Herrn und Erlösers, der Ihnen die Treue zuspricht ein ganzes Leben lang.

Vor Ihrer Familie und Ihren Freunden und Bekannten werden Sie so zu Zeugen für die Treue und zugleich zum Symbol der Liebe Gottes zu uns Menschen: voller Hingabe und unverbrüchlich – in guten wie in schlechten Zeiten.

So lade ich Sie ein zu einem festlichen Dankgottesdienst im Dom zu Regensburg am Sonntag, den 22. Juni oder am 29. Juni 2025, um Gott für das Gute, das er Ihnen geschenkt hat, zu danken und zugleich um seinen Segen für die Zukunft zu bitten!“

+ *Rudolf, Bischof von Regensburg*

Das Anmeldeformular liegt am Schriftenstand auf; sollten keine Exemplare mehr vorhanden sein, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro St. Georg. Die Anmeldung bis 14. April erfolgt ausschließlich bei der Fachstelle Ehe und Familie des Bistums Regensburg (Kontakt Daten im Anmeldeformular).



Wechsel in der Kirchenverwaltung

Ende November 2024 wurde diözesanweit für die Dauer von sechs Jahren eine neue Kirchenverwaltung gewählt. Für die Pfarrei St. Georg stellten sich insgesamt elf Kandidaten zur Wahl. Aus diesem Kreis wurden schließlich sechs Verwaltungsmitglieder gewählt. Am Tag der Taufe des Herrn feierte Stadtpfarrer Markus Brunner in der Stadtpfarrkirche St. Georg die heilige Messe nicht nur zum Abschluss der Weihnachtszeit, sondern auch um die ehemaligen Mitglieder der Katholischen Kirchenverwaltung zu verabschieden und gleichzeitig die neuen Mitglieder einzuführen.

Er bedankte sich herzlich bei den scheidenden Mitgliedern des Gremiums für deren geleistete Arbeit in den vergangenen sechs Jahren. Elisabeth Meyer kümmerte sich stets verlässlich um die Mietobjekte in der Pfarrei bzw. um deren Mieter. Norbert Fügler fertigte als Schriftführer zuverlässig die Protokolle der zahlreichen Kirchenverwaltungssitzungen an. Der besondere Dank von Pfarrer Markus Brunner galt dem scheidenden Kirchenpfleger Hans Paulus, der sein Amt in zwei Wahlperioden (zwölf Jahre) mit großer Hingabe und Professionalität ausgeübt hat. Hervorzuheben sind hier unter vielem anderen sein großes Engagement für die Renovierungsmaßnahmen von St. Katharina und aktuell St. Georg sowie der Neubau der Hauptorgel für die Stadtpfarrkirche. Hans Paulus bleibt der Pfarrei weiterhin als Vorsitzender des Fördervereins Georgsorgel erhalten.

Pfarrer Brunner stellte zudem die Mitglieder der neuen Kirchenverwaltung vor, die bei der Wahl im November die meisten Stimmen erhielten. Alexander Bachmann, Stephan Weiß, Jürgen Stegmann als Neumitglied, Martin Ströhl, Eduard Ritz und Robert Seel werden die fruchtbare Arbeit der „alten“ Kirchenverwaltung weiterführen. Am 4. Februar wird mit der konstituierenden Sitzung der neu gewählten Kirchenverwaltung die Amtszeit der bisherigen enden. Stadtpfarrer Brunner wünschte dem neuen Gremium Gottes Segen und bei allen Entscheidungen stets eine glückliche Hand.





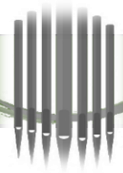
Die neue Kirchenverwaltung (von links): Pfarrer Markus Brunner, Eduard Ritz, Stephan Weiß, Jürgen Stegmann, Alexander Bachmann, Martin Ströhl, Robert Seel



Pfarrer Brunner mit den ausgeschiedenen Kirchenverwaltungsmitgliedern: Elisabeth Meyer, Hans Paulus, Norbert Föger
Bericht und Photos: Stephan Weiß

MUSICA SACRA

Zum Lob Gottes – zur Freude der Menschen



Wir verabschieden unsere alte Orgel

Das Gerüst an der Empore weist darauf hin, dass der Abbau der Orgel bevorsteht. In der 17.00-Uhr-Messe am Sonntag, den 9. Februar, erklingt sie zum letzten Mal. Bereits nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr wird Sebastian Brandl zum Abschied ein paar Instrumentalstücke zum Besten geben. In den kommenden Wochen wird die Orgel peu à peu abgebaut. Die brauchbaren Register finden eine neue Verwendung im Kloster Fischingen (Schweiz) und in der Kirche Hl. Theresia von Avila in Budapest.

Instrument für den Übergang

Während der Abbauphase der alten Orgel, der statischen Ertüchtigung der Empore und dem Einbau der neuen Orgel kommen wir mit einem provisorischen Instrument über die Runden. Es handelt sich um eine kleine, transportable Orgel, die vorne beim oder im Altarraum ihren Platz finden wird. Rund eineinviertel Jahre werden wir mit dem Provisorium leben müssen. Die neue Klais-Orgel erklingt dann erstmals zum Patroziniumsfest am 26. April 2026, in dessen Rahmen die festliche Orgelweihe durch Bischof Dr. Rudolf Voderholzer vorgenommen wird!



Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung

Telefon: 0 96 21 / 49 35-0

Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de